

## Vorlage-Nr. 14/2708

öffentlich

**Datum:** 12.06.2018  
**Dienststelle:** OE 9  
**Bearbeitung:** Frau Schuy

<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>	<b>25.06.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Kulturausschuss</b>	<b>27.06.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>04.07.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>09.07.2018</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich**

### Beschlussvorschlag:

1. Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2708 zur Kenntnis genommen.
2. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2019 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2708 zugestimmt.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des  
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.

nein

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

<b>Produktgruppe:</b>	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

## **Zusammenfassung:**

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitglieds Körperschaften erfordert für den Planungszeitraum 2014 bis 2025 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. Vor diesem Hintergrund wurde für diese Jahre ein Orientierungswert von 50,4 Mio. € ermittelt, der den Kulturdienststellen zur Realisierung der notwendigen und geplanten Projekte zur Verfügung gestellt werden soll.

Als Anlage zur Vorlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Etwaige Veränderungen bei den einzelnen Projekten im Vergleich zu der vorangegangenen Berichterstattung werden in der Begründung der Vorlage erläutert.

Im Rahmen dieser Investitionsplanung wird auch die weitere Entwicklung der geplanten Baumaßnahmen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum vorgestellt und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2019 gebeten.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/2708**

### **Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich**

#### I. Ausgangssituation

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erforderte 2013 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen auch im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, um die umlagerelevante Belastung in Grenzen zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde ein Orientierungswert von 4,2 Mio. € als jährliches Investitionsvolumen für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege ermittelt. Basis für die Berechnungen war der Mittelwert des anfallenden Abschreibungsaufwandes für den vorhandenen Gebäudebestand und die technischen Anlagen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege im Zeitraum von 2007 bis 2014. Eine Steigerung des Abschreibungsaufwandes durch eine Aufstockung des Gebäudebestandes bei ggf. künftig geplanter Übernahme von weiteren Museen aus dem Netzwerk des LVR wurde hier nicht berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2025 ergibt sich somit ein Gesamtkostenrahmen von 50,4 Mio. €. Die anstehenden und notwendigen Investitionsmaßnahmen der Kulturdienststellen sollen sich im genannten Zeitraum in diesem Rahmen bewegen. Hiermit wird erreicht, dass bei Ausgleich des Werteverzehrs im Anlagevermögen (Substanzverlust) die Konsolidierungsziele der Folgejahre durch erhöhte Abschreibungen geringstmöglich gefährdet werden.

Weiter wurde festgelegt, dass die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Auszahlungsmittel, sofern sie nicht vollständig verausgabt werden, zusätzlich als Reste für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwerbung von weiteren Fördermitteln wird soweit als möglich angestrebt, um die Belastung des LVR und der Mitgliedskörperschaften zu verringern. Da von der Berücksichtigung künftiger Maßnahmen in jährlich neu aufgelegten Förderprogrammen nicht mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden kann, ist dies bei der Bemessung des Investitionsrahmens außer Acht gelassen worden.

Der Landschaftsausschuss hat am 06.12.2013 die mit Vorlage Nr. 13/3223 erstmalig vorgelegte langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich und die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum zur Kenntnis genommen und den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für die Jahre 2014 und 2015 zugestimmt. Mit der Vorlage 14/2113 hat der Landschaftsausschuss am 13.12.2017 der weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2018 zugestimmt.

## II. Sachstand

Mit Blick auf die dargestellte Ausgangssituation ergeben sich derzeit folgende aktuelle Sachstände:

### **Aufteilung des Gesamtkostenrahmens**

Auf Basis des für die Jahre 2014 bis 2025 festgelegten Orientierungsrahmens von insgesamt 50,4 Mio. € und der in Vorlage 14/2113 dargestellten Sachstände wurden sämtliche aktuell bekannten Investitionsplanungen der einzelnen Kulturdienststellen überprüft.

In der Anlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Die Investitionssummen beziehen sich auf die reinen Bauinvestitionen und ggf. Ersteinrichtungskosten. Einrichtungskosten, die nicht Ersteinrichtungsmaßnahmen betreffen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Umgestaltung des LVR-Industriemuseums, Schauplatz Oberhausen), finden hier keine Berücksichtigung. Ebenso erfasst die Übersicht keine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe der Dienststellen sowie der Kostenentwicklungen im Einzelnen wurde die Projektliste in der Anlage entsprechend angepasst.

### **Investive Planungen für das Jahr 2019, bei denen sich zu den Darstellungen in Vorlage Nr. 14/2113 finanzielle Änderungen ergeben haben:**

#### **Museumsverbund im LVR**

##### **Zu Ziff. 1: LVR-LandesMuseum Bonn, Neuausrichtung LVR-LandesMuseum Bonn**

Mit Vorlage Nr. 14/2710 wird über den Sachstand berichtet.

Der Betrag, ursprünglich als Platzhalter für investive Bestandteile der Neuausrichtung gedacht, wird nicht benötigt, da das Konzept der Neuausrichtung keine investiven Baumaßnahmen enthält.

##### **Zu Ziff. 2: Max Ernst Museum Brühl des LVR, Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum**

Die zuletzt mit Vorlage Nr. 14/978 vorgestellte Kostenschätzung bezog sich in der Ausführung auf einen sog. Unterfluraufzug. Aufgrund zwischenzeitlich geänderter Sicherheitsstandards, die eine Personenbeförderung nicht mehr gestatten, ist die ursprünglich angedachte Variante (Unterfluraufzug) nicht mehr realisierbar.

Daher wurde durch die Verwaltung unter Einbeziehung der Architekten des Max Ernst Museums, vertreten durch Herrn Oreyzi, eine neue Variante entwickelt.

Diese berücksichtigt einerseits die bautechnischen Möglichkeiten und andererseits die Belange des Nutzers sowie das Erscheinungsbild der Gesamtanlage. Das Max Ernst

Museum Brühl des LVR ist ein Ensemble von Alt und Neu und liegt in direkter Nachbarschaft der Schlösser Brühl mit Schloss Augustusburg und Falkenlust, eingebettet in eine historische Gartenanlage. Als Welterbe befinden sich die Schlösser unter dem Schutz der internationalen »Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit«.

Die HU-Bau wurde erstellt und weist Kosten in Höhe von 998.291 € aus.  
Der Zeitpunkt der Realisierung ist noch offen.

### **LVR-Industriemuseum**

**Zu Ziff. 3: „Vision 2020“, Schauplatz Oberhausen: Museumsstandort Altenberg**  
Es wird auf die Sachstanddarstellung in Vorlage Nr. 14/2706 verwiesen.

### **LVR-Freilichtmuseum Kommern**

**Zu Ziff. 4: Barrierefreie Nutzung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern**

Der Gebäudeanbau wurde inzwischen errichtet; die Gebäudetechnik installiert. Die Bauarbeiten sind fast beendet.

**Zu Ziff. 5: Marktplatz Rheinland I.024.81328  
(Kleinst-)Fachwerkwohnhaus**

Kleinstwohnhaus aus Bergisch-Gladbach OT Herkenrath. Das Gebäude wurde dokumentiert und zum großen Teil wandweise ins Museum transloziert.

### **Umfeld Baugruppenteilzone West**

Das Umfeld der westlichen Teilzone der Baugruppe soll hergestellt werden. Der gesprengte Bunker „West“ wurde teilweise entfernt, die Baufläche für den Marktplatz wurde eingebaut. Es wurde eine Lindenallee gepflanzt als Zugangsstraße zum Marktplatz. Die Umfeldgestaltung wird in 2018 fortgeführt.

### **Umfeld Baugruppenteilzone Ost**

Das Umfeld der östlichen Teilzone der Baugruppe soll hergestellt werden. Die ersten Straßenlaternen mit historischer Straßenbeleuchtung wurden aufgestellt. Weitere werden folgen: Passend zur Lage im historischen „Neubauviertel“ der 1950-60er-Jahre werden hier Peitschenmasten aufgestellt. Die Umfeldgestaltung wird in 2018 fortgeführt.

### **Notkirche der Nachkriegszeit**

Notkirche aus Overath. Das Gebäude wurde in den 1950er Jahren mit einem verschraubten Holzständerwerk zum größten Teil in Eigenleistung der Kirchengemeindemitglieder errichtet.

Die Notkirche soll am Marktplatz Rheinland in der Nähe des „Neubauviertels“ stehen und zeigen, wie sich die Gemeinden der Vertriebenen in ihrer neuen Heimat integrierten.

Die Notkirche wurde 2017 erfolgreich transloziert und im Winter 2017/18 am Marktplatz Rheinland wiedererrichtet. Am 12. April 2018 wurde das Richtfest gefeiert. Es folgt bis 2019 der weitere Ausbau.

### **Fachwerkhaus aus Roggendorf (neu in 2018)**

Das Fachwerkhaus aus Roggendorf wurde im späten 18. / frühen 19. Jahrhundert als Stockwerkbau mit Krüppelwalmdach errichtet. Es diente stets zu Wohnzwecken und ist eines der typischen Fachwerkgebäude, wie sie vielfach an den Dorf- und Marktplätzen im Rheinland zu finden waren. Am Marktplatz Rheinland soll das Fachwerkhaus aus Roggendorf als Anschlussbebauung neben dem Torhaus aus Schöneiseifen stehen. Die Planungen für eine Versetzung werden in 2018 aufgenommen.

### **Sachstände zu weiteren Bestandteilen der Entwicklungskonzeption**

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption des LVR-Freilichtmuseums Kommern.

## **LVR-Freilichtmuseum Lindlar**

### **Zu Ziff. 6: Feilenhauerei/Oberlingenbach**

Im Zuge der Vorbereitungen für den Wiederaufbau des Fachwerkgebäudes hat sich gezeigt, dass die im Museum eingelagerten Holzteile so schlecht erhalten sind, dass ein Wiederaufbau nicht mehr vertretbar erscheint. Ein wesentlicher Grund hierfür ist darin zu sehen, dass das Bauwerk schon lange vor seinem 1993/94 erfolgten Transport in das Lindlarer Freilichtmuseum nicht mehr von seinen Besitzern gepflegt wurde.

### **Zu Ziff. 8: Baugruppe Oberberg**

Mittel des Projekts Feilenhauerei (50.000 €) werden für die Errichtung des Forsthauses Broichen verwendet.

### **Zu Ziff. 12: Schule Hermesdorf**

Das neue Bauvorhaben „Schule Hermesdorf“ wird mit 200.000 € aus den freigewordenen Mitteln des Projekts Feilenhauerei finanziert.

## **LVR-Archäologischer Park Xanten**

Die Durchführung der Maßnahmen des LVR-APX wird zu großen Teilen durch das Land NRW gefördert. Der Ablauf der Projekte und deren Zeitdauer hängen von den jährlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln ab und sind daher nicht immer präzise planbar.

### **Zu Ziff. 13 Siegfriedmühle Ausbau**

Das Projekt ist schlussgerechnet. Es hat sich eine Kostensenkung im Vergleich zur letzten Hochrechnung in Höhe von 27.400 € ergeben.

### **Zu Ziff. 14 Eingangsgebäude Südeingang**

Das Projekt ist schlussgerechnet. Es hat sich eine geringe Kostensteigerung im Vergleich zur letzten Hochrechnung in Höhe von 6.380 € ergeben.

### **Zu Ziff. 17 Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX**

#### **1. Bauabschnitt**

Die Projektkosten haben sich wie folgt verringert:

Kosten gem. Vorlage 14/2113:	15.709.767 €
Aktualisierte Kostenhochrechnung:	15.210.424 €

Vorbehaltlich der Endabrechnung des Projekts ist bezogen auf das relevante Budget ab 2014 (Maßnahme startete schon vor 2014) von einer geschätzten Kostensenkung von 499.342 € gegenüber der Vorlage 14/2113 auszugehen.

### **Zu Ziff. 18 Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX**

#### **2. Bauabschnitt**

Hier hat die Erstellung der HU-Bau zu einer neuen Kostenschätzung in Höhe von 7.345.434 € geführt. Somit ergibt sich eine Kostensteigerung in Höhe von 445.434 € im Vergleich zur ursprünglichen Grobkostenschätzung aus Vorlage 14/2113.

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Investitionsplanung des LVR-APX, zuletzt Vorlage Nr. 14/2113.

### III. Weitere Vorgehensweise

Um auch künftig einen Überblick über die Gesamtsituation der Bauinvestitionen zu erhalten, sollen die Sachstände und Planungen aller Entwicklungskonzeptionen und Bauinvestitionen jährlich in einer gemeinsamen Vorlage dargestellt werden. Diese soll auch stets den Stand der gesamten Investitionsplanung enthalten. So ist eine regelmäßige Aktualisierung der als Anlage beigefügten Übersicht sichergestellt. Gleichzeitig kann die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens regelmäßig überprüft werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die hier jeweils erbetenen Beschlüsse, wie in den bisherigen Vorlagen zur Planung der Investitionen, auch auf die Zustimmung zur Durchführung der vorgestellten Maßnahmen beziehen. Diese Vorlage ersetzt nicht ggf. notwendige BFC-Verfahren und notwendige Durchführungs- oder Grundsatzbeschlüsse.

### IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt der politischen Vertretung vor, den geschilderten Sachverhalt zur Festlegung des Gesamtkostenrahmens für Bauinvestitionen und zu den Sachständen der einzelnen geplanten Baumaßnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird darum gebeten, den aktualisierten Bauinvestitionsplan für die Jahre 2014 bis 2025 für den Kulturbereich zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2019 gebeten.

In Vertretung

K a r a b a i c





**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand  
16.05.2018 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2113	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %- Anteil	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	voraus. Mittelabfluss 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2113	Anmerkungen		
						vor 2014															HAR 2013	2014
	Quelle-Fertighaus	348.189 €	348.189 €	345.039 €		3.150 €		210.442 €	134.597 €												Budgetveränderungen der Einzelprojekte gleichen sich untereinander aus, so dass das Budget ab 2014 für die Gesamtmaßnahme Marktplatz Rheinland in Höhe von 2.171.185 € unverändert bleibt.	
	Umfeld Baugruppen-Teilzone Ost	55.933 €	54.712 €	32.958 €		21.754 €		3.876 €	13.408 €	7.790 €	7.884 €											
	Umfeld Baugruppe-Teilzone West	111.867 €	109.420 €	65.912 €		43.508 €		7.753 €	26.816 €	15.580 €	15.763 €											
	Notkirche	389.860 €	374.512 €	374.512 €							119.652 €	165.000 €	89.860 €									
	Nissenhütten	157.023 €	157.239 €	157.239 €				31.368 €		81.066 €	44.805 €											
	weiterer Ausbau (noch nicht detailliert zu benennen)	1.112.094 €	1.112.094 €	1.130.894 €								140.894 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €				
	<b>Summe</b>	<b>4.112.460 €</b>	<b>4.093.660 €</b>	<b>3.983.113 €</b>			<b>0 €</b>	<b>312.701 €</b>	<b>243.367 €</b>	<b>385.102 €</b>	<b>760.692 €</b>	<b>1.060.497 €</b>	<b>230.754 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>165.000 €</b>			
<b>LVR-Freilichtmuseum Lindlar</b>																						
6	Feilenhauerei/Oberlingenbach, I.023.81240.1	250.000 €	0 €	0 €																	Budgetveränderungen der Einzelprojekte gleichen sich untereinander aus, so dass das Budget ab 2014 für die Projekte des LVR-FML in Höhe von 2.350.000 € unverändert bleibt.	
7	Infrastruktur/Pflanzmaßnahme I.023.81261.1	422.862 €	422.862 €	200.000 €		175.000 €	47.862 €	48.030 €	23.139 €	48.562 €	12.106 €	21.025 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €			
8	Baugruppe Oberberg I.023.81262.1	445.000 €	495.000 €	100.000 €			395.000 €	50.389 €	159.193 €	91.207 €	17.226 €	176.985 €										
9	Hallenhaus Schürfelde I.023.81262.1	983.400 €	983.399 €	850.000 €		13.934 €	119.465 €	46.232 €	138.288 €	294.433 €	185.323 €	305.189 €										
10	Steigerschulzenhaus Hamm I.023.81661.1	500.000 €	500.000 €	500.000 €											220.000 €	140.000 €	140.000 €					
11	Historischer Obsthof	500.000 €	500.000 €	500.000 €									150.000 €	200.000 €	150.000 €							
12	Schule Hermesdorf	0 €	200.000 €	200.000 €								150.000 €	50.000 €									
	<b>Summe</b>	<b>3.101.262 €</b>	<b>3.101.261 €</b>	<b>2.350.000 €</b>			<b>562.327 €</b>	<b>144.651 €</b>	<b>320.620 €</b>	<b>434.202 €</b>	<b>214.655 €</b>	<b>653.199 €</b>	<b>215.000 €</b>	<b>215.000 €</b>	<b>165.000 €</b>	<b>235.000 €</b>	<b>155.000 €</b>	<b>150.000 €</b>	<b>10.000 €</b>			
<b>LVR-Archäologischer Park Xanten</b>																						

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand  
16.05.2018 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2113	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Förder mittel %- Anteil	Ist	Ist					voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2113	Anmerkungen
						vor 2014	HAR 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022					
13	Siegfriedmühle Ausbau Museumscafé (HU-BAU) I.014.81226	1.800.500 €	1.773.100 €	568.800 €	60%	142.786 €	1.061.514 €	64.969 €	715.163 €	727.711 €	122.471 €									27.400 €	Projekt ist in 2017 abgeschlossen worden.
14	Eingangsgebäude Südeingang (HU-BAU) I.014.81372.1	1.800.741 €	1.743.020 €	1.123.241 €	60%	286.449 €	333.330 €	869.739 €	544.042 €	38.798 €	3.993 €									6.380 €	Maßnahme ist 2017 abgeschlossen worden.
15	Eingangsgebäude Nebeneingang West (Rest 10.000 wurden bereits vor 2014 geplant und übertragen!), I.014.81372.2 <b>nicht mehr Dez. 3</b>	419.050 €	419.050 €	419.050 €	60%	0 €	0 €	0 €	0 €		10.500 €	340.000 €	68.550 €							0 €	
16	Neubau Parkplatz Nebeneingang West I.022.81709	614.000 €	581.196 €	0 €																	Finanzierung aus Restmitteln vor 2014 1. Bauabschnitte Straßenrückbau (I.022.81227) und aus dem Projekt Wegebau (I.022.81205). Es handelt sich hierbei um Restmittel der Jahre 2009 (Wegebau) und 2010 (Straßenrückbau)
17	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 1. Bauabschnitt Verwaltung und Schaumagazin (HU-BAU) I.014.81392.1 / B.014.81392.1, <b>das B-Projekt ist 2017 abgeschlossen</b>	15.709.767 €	15.210.424 €	12.460.317 €	Anteil 60%	1.066.552 €	1.683.556 €	3.176.951 €	4.156.655 €	4.867.432 €	1.158.356 €	784.477 €								499.342 €	Verbesserung gegenüber der Vorlage 14/2113 nach Schlussrechnung des B- Projekts.
18	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 2. Bauabschnitt Entdeckerforum (SCHÄTZWERT) I.014.81392.3	6.900.000 €	7.345.434 €	7.345.434 €	60%	0 €	0 €	0 €	0 €		123.197 €	346.018 €	665.000 €	3.042.000 €	3.097.316 €	71.903 €				-445.434 €	Verschiebung Maßnahme von 2018 wieder nach 2020 mit Blick auf akt. K u F- Planung Land notwendig. Kosten einschl. der musealen Einrichtung!

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand**  
 16.05.2018 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2113	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Förder mittel %- Anteil	Ist	Ist					voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	voraus. Mittelabfluss	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2113	Anmerkungen	
						vor 2014	HAR 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022						
19	Stadtmauertürme I.022.81228.2	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	60%						150.000 €	550.000 €	900.000 €	400.000 €								Aufteilung gem. Antrag KuF Städtebauförderung
20	APX-Türme/Einfriedung I.022.81228.1	56.250 €	56.250 €	56.250 €	60%							56.250 €										
21	Parkerweiterung, Infrastruktur I.022.81663.1	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	60%						1.150.000 €											
22	APX-Beschilderung I.022.81612.1	120.000 €	120.000 €	120.000 €				10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €			
23	APX-Infrastruktur/APX-Rückbau (Parkerweiterung Wegebau CUT-West) I.022.81205.1	1.022.000 €	1.022.000 €	464.000 €	60%								464.000 €									
24	Parkerweiterung Rückbau Straßen I.022.81227.1	1.593.000 €	1.593.000 €	150.000 €	60%							150.000 €										
25	Bau von 5 Pavillons (reine Baukosten)	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €									300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	600.000 €			
	APX-Pavillon Rheinschiffahrt I.022.81244.1	800.000 €	800.000 €																			
	Matronentempel I.022.81590.1	1.980.000 €	1.980.000 €		60%																	
	Vetera-Tor I.022.81306.1	730.000 €	730.000 €		60%																	
	Kapitol	1.535.000 €	1.535.000 €		60%																	
	Häuser Insula 19	3.260.000 €	3.260.000 €		60%																	
	APX- Toilettenanlage/Parkerweiterung I.022.81250.1			285.000 €																		
	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkteil / Leitungsnetzwerk <i>abhängig vom Grunderwerb</i>			875.000 €	60%																	
	<b>Summe</b>		<b>43.718.475 €</b>	<b>28.257.092 €</b>			<b>3.078.400 €</b>	<b>4.121.659 €</b>	<b>5.425.861 €</b>	<b>5.643.941 €</b>	<b>2.728.517 €</b>	<b>2.236.745 €</b>	<b>2.407.550 €</b>	<b>3.752.000 €</b>	<b>3.407.316 €</b>	<b>381.903 €</b>	<b>310.000 €</b>	<b>310.000 €</b>	<b>610.000 €</b>			
<b>Dst. 980-992 Maßnahmen unter 100.000 € und Unvorhergesehenes</b>																						
	<b>Summe</b>	<b>781.526 €</b>		<b>650.408 €</b>							<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>50.408 €</b>					
	<b>GESAMTBEDARF</b>			<b>50.400.000 €</b>			<b>3.640.727 €</b>	<b>4.724.040 €</b>	<b>6.249.094 €</b>	<b>6.951.119 €</b>	<b>3.952.309 €</b>	<b>7.539.475 €</b>	<b>6.753.304 €</b>	<b>8.702.000 €</b>	<b>6.197.076 €</b>	<b>881.903 €</b>	<b>680.408 €</b>	<b>625.000 €</b>	<b>785.000 €</b>			Aufgrund des unterschiedlichen Planungsstandes der Bauprojekte konnten z.T. noch keine Aufteilungen der Investitionen nach Jahren erfolgen

nachrichtlich aufgeführte Projekte, derzeit nicht finanziert